



CITY

Heute droht Dauer-Demo!

SASCHA BALASKO

Bauwagenleute protestieren / Polit-Zoff um Räumung

Die Proteste gegen die Räumung des Bauwagenplatzes Wendebecken in Barmbek gehen weiter. Nachdem bereits am Mittwochabend rund 1400 Anhänger der ehemaligen Bewohner im Schanzenviertel Rabatz machten (38 Festnahmen), sind für heute zwei weitere Aktionen angekündigt.

Für 13 Uhr hat eine Berliner Wohnprojektgruppe zur Demonstration aufgerufen, zu der sich auch die Hamburger Bauwagenszene gesellen will. Die Demonstranten protestieren gegen einen Hamburger Investor, der in der Hauptstadt das Haus der Gruppe gekauft habe. Die Mitglieder des Wohnprojekts befürchten nun, dass sie von dort verdrängt werden sollen. Rund 100 Demonstrationsteilnehmer werden erwartet. Der Protestzug startet am Axel-Springer-Platz und endet in der Martin-Luther-Straße.

Um 15 Uhr haben die "Wendebeckler" am Hachmannplatz ihren großen Auftritt. Die Polizei erwartet bis zu 800 Teilnehmer. Sie marschieren über den Jungfernstieg zum Bahnhof Sternschanze. Am Gänsemarkt planen sie eine

Zwischenkundgebung. Zwar rechnet die Polizei, die mit einem Großaufgebot die Protestler begleiten wird, mit einer friedlichen Aktion. Doch die fliegenden Feuerwerkskörper am Mittwoch haben gezeigt, dass Ausschreitungen nicht ausgeschlossen sind.

Derweil hat sich Mathias Frommann (SPD), Bezirksamtsleiter in Nord, während einer Bezirksversammlung gegen Vorwürfe gewehrt, er habe die Räumung des Bauwagenplatzes in Barmbek verzögert. Es seien umfangreiche Vorbereitungen nötig gewesen, die neun verbliebenen Bauwagen zu räumen. Zudem sei die Zusammenarbeit mit anderen Behörden schwierig gewesen. Er hätte sich gewünscht, dass den Bewohnern eine Alternative angeboten worden wäre.

URL: http://archiv.mopo.de/archiv/2004/20040911/nachrichten/hamburg/politik_wirtschaft/hmp20040910185

© 1996-2003 MOPO Online GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Seite dient exklusiv Ihrer persönlichen Information. Weiterverbreitung oder Verwendung jeder Art sind ohne besondere Genehmigung der MOPO Online GmbH nicht zulässig. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der MOPO Online GmbH erfolgen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.